



SITZUNGSVORLAGE

Thema: Beitritt des Landkreises Lindau zum bodo-Verkehrsverbund

frühere Beratungen: ./.

Anlagen: Entwurf des Gesellschaftsvertrags

Sachvortrag: Herr Landrat Lothar Wölfle Dauer Sachvortrag: 10 Min.

Beschlussvorschlag:

1. Der Ausschuss für Verwaltung und Kultur stimmt der Erweiterung der Bodensee-Oberschwaben Verbundgesellschaft mbH durch den Beitritt des Landkreises Lindau und der Erhöhung der Stammeinlage des Bodenseekreises von 8.000 € auf 10.700 € zu.
2. Herr Landrat Lothar Wölfle wird ermächtigt, den oben genannten Maßnahmen in der Gesellschafterversammlung zuzustimmen.

Gremium	Zuständigkeit	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Verwaltung und Kultur	Vorberatung	18.05.2017	öffentlich
Kreistag	Beschluss	31.05.2017	öffentlich

Finanzielle Auswirkungen (mit der Kämmerei abzustimmen!):

ja nein

Aufwendungen/Auszahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Aufwand _____ Euro
Jährlicher Aufwand _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Aufwand 1. Jahr _____ Euro
Aufwand 2. Jahr _____ Euro
Aufwand 3. Jahr _____ Euro
Aufwand 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Auszahlung _____ 2.700 Euro
Jährliche Auszahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Auszahlung 1. Jahr _____ Euro
Auszahlung 2. Jahr _____ Euro
Auszahlung 3. Jahr _____ Euro
Auszahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Abschreibung _____ Euro

Erträge/Einzahlungen

Ergebniswirksam:

Einmaliger Ertrag _____ Euro
Jährliche Erträge _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Ertrag 1. Jahr _____ Euro
Ertrag 2. Jahr _____ Euro
Ertrag 3. Jahr _____ Euro
Ertrag 4. Jahr _____ Euro

Investiv:

Einmalige Einzahlungen _____ Euro
Jährliche Einzahlungen _____ Euro
Gesamtbetrag _____ Euro
Einzahlung 1. Jahr _____ Euro
Einzahlung 2. Jahr _____ Euro
Einzahlung 3. Jahr _____ Euro
Einzahlung 4. Jahr _____ Euro
Jährliche Auflösung _____ Euro

Mittelbereitstellung im Haushalt:

Ergebnishaushalt:

Investitionshaushalt:

Produkt: _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: 111301000

Investitions-Nr. _____

Zur Verfügung stehende Mittel: 30.000 Euro

ggf. noch bereit zu stellen: _____ Euro

Deckungsvorschlag:

Ergebnishaushalt:

Investitionshaushalt:

Produkt: _____
Kostenstelle: _____
Sachkonto: _____

Investitions-Nr. _____

Medien: PowerPoint pdf-Datei CD/DVD Stick

Sofern Präsentationen erforderlich werden, teilen Sie dies der Geschäftsstelle Kreistag bitte spätestens einen Arbeitstag vor der jeweiligen Sitzung mit.

Elektronisch mitgezeichnet von:

Landrat Dezernat 1 Dezernat 2
 Dezernat 3 Dezernat 4

1. Ausgangslage:

Über den jeweils aktuellen Sachstand zur Integration des Landkreises Lindau in den bodo-Verbund zum 01.01.2018 wurde bereits mehrfach im Ausschuss für Nahverkehr berichtet. Der Kreistag des Landkreises Lindau wird nun endgültig am 04.05.2017 über den Beitritt zum Verbund entscheiden. Als nächster Schritt ist im Rahmen der bodo-Aufsichtsratssitzung am 10.05.2017 die Zustimmung zur Verbunderweiterung vorgesehen. Die notarielle Beurkundung des Gesellschaftsvertrags (Entwurf siehe Anlage) soll am 12.10.2017 im Rahmen der Gesellschafterversammlung vorgenommen werden.

Mit der Erweiterung des bodo-Verkehrsverbunds durch den Beitritt des Landkreises Lindau erfüllen die Aufgabenträger ein wichtiges Ziel der Nahverkehrsplanung. Sie ist ein weiteres Instrument, um die berechtigten Erwartungen von Fahrgästen und Bürgern zu erfüllen, die Fördermittel in Baden-Württemberg und Bayern zu sichern und den bisher getätigten und noch anstehenden Aufwendungen und Investitionen Nachhaltigkeit zu verleihen. Zugleich erschließt sich den Verkehrsunternehmen ein größeres gemeinsames Markt- und Bedienungsgebiet mit konkreten Chancen des Fahrgastgewinns und der Erlössteigerung.

2. Sachverhalt:

Der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund ist ein Mischverbund, an dem der Bodenseekreis sowie der Landkreis Ravensburg derzeit jeweils einen Anteil von 25 % (zusammen 50 %) haben.

Nach der Erweiterung wird sich der kommunale Anteil des Verbundes wie folgt aufteilen: Bodenseekreis 21,4 %, Landkreis Ravensburg 21,4 %, Landkreis Lindau 7,2 %. Auch sollen weitere Verkehrsunternehmen Gesellschafter werden.

Der Aufsichtsrat erweitert sich von 17 auf 21 stimmberechtigte Mitglieder. Die Anzahl der auf den Bodenseekreis entfallenden Mitglieder bleibt unverändert. Die für die jeweiligen Beschlüsse notwendigen Mehrheitsverhältnisse wurden entsprechend angepasst.

3. Finanzielle Auswirkungen:

Das bisherige Stammkapital wird durch die Verbunderweiterung von 32.000 € auf 50.000 € erhöht. Für den Bodenseekreis bedeutet das eine Erhöhung von 8000,-€ auf 10.700,- €, somit sind investive Mittel in Höhe von 2.700,- € erforderlich.

Entstehende Durchtarifierungs- und Harmonisierungsverluste, die auf die bisherigen Verbundlandkreise entfallen, werden über Fahrgeldeinnahmen finanziert. Ansonsten wird sich die erweiterte Verbundgesellschaft für die bisherigen Verbundlandkreise nur durch geringfügig erhöhte Anteilskosten an der vergrößerten Verbundorganisation auswirken.